

PRESSESPIEGEL

28.07.2105

Cash:
Aragon wird zu JDC Group
(Online-Ausgabe)

Cash.ONLINE

28. Juli 2015, 12:45

Berater

Aragon wird zu JDC Group

Der Wiesbadener Finanzdienstleister firmiert künftig als "JDC Group AG". Der neue Name soll demnach die Konzentration auf die Vertriebstöchter Jung, DMS & Cie. und Finum sowie auf Advisortech-Lösungen für den freien Finanzvertrieb unterstreichen.



Dr. Sebastian Grabmaier: "Wir wollen wir uns mit unserem Segment „Advisortech“ schnell unter den führenden Fintech-Unternehmen in Europa positionieren."

Aragon hatte bereits angekündigt, sich künftig auf die Tochterunternehmen, den Maklerpool Jung, DMS & Cie. und den Vertrieb Finum konzentrieren zu wollen. Mit der Eröffnung des neuen Geschäftsfeldes Beratertechnologie ("Advisortech") hat das Unternehmen nach eigenen Angaben nun seine avisierte Zielstruktur erreicht.

Um die Neuausrichtung auch nach außen zu zeigen, hat die am vergangenen Freitag stattgefundene Hauptversammlung einstimmig eine Umfirmierung in "JDC Group AG" beschlossen.

Strategische Investitionen in Fintechs geplant

Im Geschäftsbereich "Advisortech" will die JDC Group künftig moderne Beratungs- und Verwaltungstechnologien für Kunden und Berater entwickeln. Die JDC Group werde daher ab sofort sowohl eigene technologiebasierte Tools zur Vertriebsunterstützung erarbeiten als auch als strategischer Investor in Fintech- und Advisortech-Unternehmen am Markt aktiv sein.

"Mit eindrucksvollen Zahlen wollen wir uns mit unserem Segment "Advisortech" schnell unter den führenden Fintech-Unternehmen in Europa positionieren", kommentiert JDC-CEO Dr. Sebastian Grabmaier. Anders als viele Fintech-Start-Ups müsse JDC nicht "bei Null beginnen und vor allem Geld für Kundenakquisition ausgeben", da es über mehr als 16.000 angeschlossene Vertriebspartner mit mehr als 900.000 Endkunden zurückgreifen könne, so Grabmaier weiter.

JDC Group will ab 2016 Gewinn deutlich steigern

"Die Konzentration auf die Bereiche Advisory und Advisortech wird sich positiv auf die Entwicklung unserer Tochterunternehmen, deren Berater und die betreuten Endkunden und damit letztendlich auch auf die Ertragszahlen der JDC Group auswirken", ergänzt CFO Ralph Konrad.

2015 werde demnach noch ein "Jahr der Transformation und der Investitionen in den Technologiebereich" mit leichter Profitabilität sein. Doch ab 2016 werde der Gewinn der JDC Group deutlich steigen. "Für 2016 erwarten wir einen Umsatz zwischen 90 und 100 Millionen Euro", so Konrad.

Ab sofort präsentiert sich die JDC Group unter der Internetadresse www.jdcgroup.de mit einem neuen Internetauftritt. Ab Mitte August will die Gesellschaft zudem ihr komplettes Reporting und ihre Website sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zur Verfügung stellen. (jb)

Foto: Alexander von Spreiti